

Deutschland-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe - 25./26.06.2022 in Kriftel bei Frankfurt/M.

Für die Gymnastinnen des Turn- und Sportclubs endete der diesjährige Deutschland-Cup mit 3 Siegen im Einzelklassement und einem weiteren Sieg im Gruppenwettkampf.

Die hohen Temperaturen in der Wettkampfhalle forderten von allen Beteiligten zusätzlich enormes Durchhaltevermögen, da aufgrund des Handgerätes Band, welches an dem Tag geturnt wurde, die Fenster für ein bisschen Luft nicht geöffnet werden konnten.

Johanna Schulz ging für den TSC als erste Gymnastin in der Altersklasse 15-17 Jahre an den Start und spulte unbeeindruckt der äußeren Umstände ihr Kürprogramm mit Band und Ball ab. Auch wenn ihr die emotional frische Art aus dem Vorjahr fehlte, siegte sie deutlich im Mehrkampf und in beiden Handgerätfinals.

In der Altersklasse 18 Jahre und älter verletzte sich die Neubrandenburgerin Lucie Krohn bereits in der ersten Übung mit dem Ball am Knie, konnte aber trotzdem die beiden weiteren Übungen mit Band und Seil überwiegend souverän turnen und die Kampfrichterinnen überzeugen. Auch ihr gelang der totale Erfolg mit den Siegen im Mehrkampf und mit allen drei Handgeräten. Gab es Anfang Mai beim Regio-Cup noch ein knappes Ergebnis zwischen den beiden Vier Tore Städterinnen Adina Ebert und Maja Schumacher, ging der Sieg in der Altersklasse der Damen ab 25 Jahre jetzt beim Deutschland-Cup deutlich an Adina Ebert.

Sie steigerte sich von der ersten, der Ballübung über die Übung mit dem Seil bis hin zu einer phänomenalen Bandkür, welche ihr die Tageshöchstnote und sehr viel positives Feedback aus den Zuschauerreihen einbrachte. Den vierfachen Triumph von Adina komplettierte Maja Schumacher mit Silber im Mehrkampf, mit den Handgeräten Ball und Band sowie Bronze mit dem Seil.

Am Sonntag gingen dann in der Altersklasse 15 Jahre und älter fünfzehn Gruppen an den Start und die TSC-Gruppe musste bereits mit der Startnummer 2 auf die Wettkampffläche. Das sonst immer souverän auftretende Quartett aus Neubrandenburg wirkte im ersten Durchgang für seine Verhältnisse sehr nervös und in einigen Passagen der Übung mit 4 Paar Keulen unsicher, was unter anderem auch daran lag, dass die Handgeräte durch die Wärme sehr schwer zu handhaben waren.

Da die Konkurrenz wohl aus den gleichen Gründen ebenfalls nicht fehlerfrei blieb bzw. die Chance, die seit 9 Jahren ungeschlagene Gruppe hinter sich zu lassen, nicht nutzte, gab diese Situation dem TSC Team dann doch das bekannte Selbstvertrauen zurück. Im zweiten Durchgang war die Stärke als Team im Umgang mit dem Handgerät sowie auch dem Umsetzen der Musik wieder vollends da und somit ging auch dieser Sieg letztendlich deutlich an die Gruppe vom Tollensesee.

Ein großes Dankeschön geht aus Neubrandenburg nach Hessen zum Ausrichter TV Eschborn für die Organisation und Durchführung dieses Wettkampfes.